

Internet-Café öffnet das Tor zur Welt

Spende von Rotary und Deutscher Bank hilft

VON MAJA WEBER

BAD HERSFELD. Über einen besonderen Geldsegen freute sich das Interkulturelle Zentrum Bad Hersfeld (IKuZ). Der Verein, der sich in der Vergangenheit schon durch sein starkes Engagement bei der Integration von Bürgern mit Migrationshintergrund hervortat und fast nur von Spenden lebt, konnte mithilfe der finanziellen Unterstützung durch Rotary Club und Deutscher Bank wieder einige neue Ideen in Angriff nehmen.

Zwei Notebooks angeschafft

Ambitionierte Ideen wie ein Internetcafé für Migranten waren es auch, die Rolf Becker, Präsident des Rotary Clubs, auf den Verein aufmerksam machten. In einem Vorstandsentscheid einigte man sich darauf, den Verein mit einem Spendengeld von 1.000 Euro zu unterstützen, um ihm die Realisierung des Internetcafés zu ermöglichen. Zwei Notebooks konnte sich das IKuZ dadurch nun leisten. Weiterhin konnte Rolf Becker mit der Hilfe des Rotary und Deutsche Bank-Mitglieds Dr. Riegel die Deutsche Bank, die sich schon in vielen sozialen Projekten wie SOS-Kinderdörfern und interkultu-

rellen Belangen stark gemacht hat, für das IKuZ gewinnen.

„Man darf nicht vergessen, dass es auch Probleme vor Ort gibt“, meinte Rolf Becker und hob damit auch die Wichtigkeit der Tätigkeiten des IKuZ hervor, als er gemeinsam mit Otto Liebeck von der Deutschen Bank dem zweiten Vorsitzenden des IKuZ Peter Claus eine Spende von 500 Euro aus Wettbewerbsprämien überreichte. Von diesem Geld plant das IKuZ auch die Anschaffung von nötiger Software für die Notebooks, damit sie im umfangreichen Programm des Vereins optimal genutzt werden können.

Kontakt und Information

Für viele Migranten ist das Internet die einzige Informationsquelle über ihre Heimat und Kontaktmöglichkeit mit Freunden und Angehörigen. Außerdem lassen sich die Computer auch für Sprachkurse und andere Programme einsetzen.



Das Internetcafé wird bereits von Asylbewerbern aus Somalia, Guinea und Indien genutzt. Über die Unterstützung durch Rolf Becker (links, Rotary) und Otto Liebeck (Deutsche Bank, Mitte) freut sich auch Peter Claus (rechts) vom Ikuz-Vorstand.